

Schulhaus Moos | Primarstufe | Schulstrasse 193 | Tel. Nr. +41 62 877 14 02

Schulhaus Dorf | Kindergarten | Dorfstrasse 43 | Tel. Nr. +41 62 877 16 38

www.schuleoberhof.ch | schulsekretariat@schuleoberhof.ch | schulleitung@schuleoberhof.ch

GRÜEZI

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus Oberhof

Was verstehen Sie unter Beteiligung? Wobei beteiligen Sie sich und aus welchem Grund? Sind Sie Gemeinderätin, engagierter Vater von einem schulpflichtigen Kind, Vereinsturnerin, besuchen Sie als Senior den Mittagstisch oder schreiben Sie für die jährlich erscheinende Rückblende? Es gibt ganz unterschiedliche Formen der Beteiligung an unserer Gesellschaft. Beteiligung kann als Grundvoraussetzung von sozialer Interaktion und allen daraus entstehenden Aspekte des Zusammenlebens betrachtet werden.

Kinder und Jugendliche müssen sich beteiligen können, damit sie den Willen zur Beteiligung entwickeln und lernen können, wie wichtig, wie unerlässlich und auch wie befriedigend es ist, sich zu beteiligen.




Neu findet in der Schule Oberhof jeweils eine Schulversammlung statt. Diese ist ein pädagogisches Instrument des Konzeptes des Altersdurchmischten Lernens (AdL). Dabei werden die Anliegen und Anregungen der verschiedenen Klassen in einem gemeinsamen Briefkasten gesammelt. Zwei Delegierte aus jeder Klasse wählen nun an der Delegiertenversammlung zwei bis vier Themen aus und arbeiten sie aus, um sie an der Schulversammlung wieder vor allen Schülerinnen und Schülern vorzustellen und im Plenum zu diskutieren. Nachdem alle darüber abgestimmt haben, welche Themen weiterverfolgt werden sollen, geht der Ball wieder zurück an die Delegierten. Diese geben verschiedene Aufträge in die Klassen und in den Kindergarten, damit die Anliegen umgesetzt werden können. Grössere Projekte werden an der nächsten Schulversammlung erneut besprochen. Aktuelle Themen sind beispielsweise die Renovation/Verschönerung des Spielplatzes. Zudem soll die Büchersammlung erweitert werden.



So entwickeln Schülerinnen und Schüler den Willen zur Übernahme von Verantwortung. Gleichzeitig entsteht durch diese Lernform ein Verständnis für Demokratie. Und wer weiss, vielleicht wird durch die Schulversammlung schon eine zukünftige Gemeinderätin, ein Schulpfleger, eine Jugileiterin geboren. Vielleicht wird es für diese Schülerinnen und Schüler später selbstverständlich sein, sich am Dorfgeschehen zu beteiligen, die Gemeindeversammlung zu besuchen oder an die Urne zu gehen. Mit Sicherheit aber freuen sich schon jetzt alle über die positiven Veränderungen, die aus Eigeninitiative entstehen.

Gesamtfoto Schule Oberhof

Seit August 2017 unterrichten drei neue Lehrpersonen an unserer Schule und wir werden von einer neuen Schulsekretärin tatkräftig unterstützt:

<p>Selina Oeschger Kindergartenlehrperson</p> 	<p>Mein Name ist Selina Oeschger und ich bin 24 Jahre alt. Zurzeit wohne ich in Gansingen im Fricktal. Ich habe die Pädagogische Hochschule diesen Sommer abgeschlossen und bin nun Kindergärtnerin und Primarlehrerin. In meiner Freizeit spiele ich gerne Theater, male oft und bin aktiv im Turnverein Gansingen. Ausserdem reise ich gerne in fremde Länder und lerne neue Kulturen kennen. Ich bin seit dem 16. August 2017 in Oberhof als Kindergärtnerin tätig.</p>
<p>Inès Blanc Französisch und Fachlehrperson Primar</p> 	<p>Mein Name ist Inès Blanc und ich bin 23 Jahre alt. Ich komme aus der Romandie und habe meine Ausbildung im vergangenen Sommer abgeschlossen. Seit bald drei Monaten unterrichte ich die Schülerinnen und Schüler in Französisch, Bewegung und Sport, Kunst und weiteren Fächern.</p> <p>Es freut mich, dass ich diese Herausforderungen an der Schule Oberhof bewältigen darf. Ich bin sehr motiviert und engagiert.</p> <p>In meiner Freizeit bereise ich gerne die Welt. Da mein Vater Pilot ist, hatte ich bereits das Vergnügen, viele Städte und Länder der Welt zu besuchen. Meine Kreativität stammt sicherlich aus den Kulturen, die ich durch das Reisen bereits kennenlernen durfte.</p> <p>Mein Ziel ist es, die Lerninhalte für die Schülerinnen und Schüler spannend und lehrreich zu gestalten.</p>
<p>Jonas Burch DaZ Lehrperson</p> 	<p>Seit August ergänze ich das Team Oberhof als DAZ-Lehrperson. Wer ich bin? Mein Name ist Jonas Burch und ich bin 29 Jahre alt. Als ehemaliger Journalist begleitet und begeistert mich die deutsche Sprache seit vielen Jahren. Diese Begeisterung möchte ich Ihren Kindern weitergeben! Neben meiner Tätigkeit als Lehrer spiele ich leidenschaftlich gerne Fussball, lese nach Feierabend ein gutes Buch oder koche für mich und meine Freundin.</p> <p>Ich freue mich, auch Ihre Kinder kennenlernen zu dürfen und Ihnen die Faszination unserer Sprache näherzubringen!</p> <p>Liebe Grüsse und bis bald Jonas Burch</p>

Sandra Gilomen-Ott

Schulsekretariat



Mein Name ist Sandra Gilomen-Ott. Ich bin verheiratet und Mutter eines Sohnes. Er ist 12 Jahre alt und besucht die 6.Klasse in Eiken. Seit achtzehn Jahren sind wir in Eiken zu Hause. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie. Im Winter fahre ich gerne Ski. Bei der Frauenriege Eiken spiele ich im Schnurballteam mit.

Aufgewachsen bin ich auf dem Bözberg. Dort besuchte ich auch die Schule. Anschliessend verbrachte ich ein Jahr in der Westschweiz als jeune-fille. Meine Lehre absolvierte ich am Schalter der Poststelle Brugg. Seit 1999 bin ich auf der Post in Eiken tätig. Zusätzlich arbeite ich noch in einem kleinen Garagenbetrieb und erledige dort alle administrativen Arbeiten.

Seit 1.April 2017 bin ich in Wölflinswil und Wittnau tätig und erlebe die spannenden Aufgaben des Schulsekretariates. Seit dem 1. August bin ich auch in Oberhof als Schulsekretärin tätig. Ich freue mich riesig über die vielseitigen Arbeiten und auf die Zusammenarbeit mit den Schulleiterinnen, den Lehrpersonen, den Behörden und Ihnen, liebe Eltern. Das Lachen Ihrer Kinder im Schulhausgang bereichert meinen Alltag!

Da unsere geschätzte Schulsozialarbeiterin Sandra Kaufmann nach Schweden auswandert, wird ihre Stelle neu besetzt. Wir begrüssen Frau Gülsün Erdogan herzlich im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Gülsün Erdogan

Schulsozialarbeit



Ich heisse Gülsün Erdogan und bin 40 Jahre alt. Ich bin vor kurzer Zeit aus Deutschland in die Schweiz umgezogen und lebe mit meinem Partner und meinem Sohn in Gränichen. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin, Heilpädagogin und systemische Beraterin/Therapeutin.

Meine Arbeit als Schulsozialarbeiterin an den Schulen Oberhof, Wittnau und Wölflinswil werde ich ab dem 1. Dezember beginnen.

Die Schule Oberhof beteiligt sich seit Jahren am Oberhofer Weihnachtsmarkt. Claudia Dürr, Klassenlehrperson der 1. und 2. Klasse berichtet, wie die Werke für den Stand entstehen:

Es weihnachtet bereits in der Schule

Mit grossen Schritten hat der Herbst Einzug gehalten, den Bäumen schon fast alle Blätter runtergefegt und die Temperaturen sinken lassen. Die Zeit, in der die Kinder am Morgen in der Dämmerung zur Schule kommen und die Klänge von „Ich geh mit meiner Latärne..“ in den Schulhausfluren erklingen, hat begonnen.

Jedoch auch wie jedes Jahr, hat die Zeit der Weihnachtsateliers begonnen. In altersdurchmischten Klassen, sprich vom kleinen Kindergärtler bis zum Sechstklässler, gestalten die Kinder kleine Gegenstände für den alljährlichen Weihnachtsmarkt. Diese Form des Gestaltens führen wir seit nunmehr sechs Jahren hier in Oberhof durch. In diesem Jahr werden von Lichtern, über Girlanden, bis zu Uhren, Lichterketten, Adventskalendern, Karten und Zwergen phantasievoll gestaltete Werke hergestellt. Eine Ateliergruppe umfasst etwa zehn Kinder. An verschiedenen Posten arbeiten die Kinder an unterschiedlichen Produkten. So kann es sein, dass an einem Posten Gläser für ein Windlicht grundiert werden, während an einem anderen Posten bereits die Verpackung gestaltet wird. Eine weitere Gruppe gestaltet das Preisschild oder verziert den Päckchenanhänger während die vierte Gruppe die

Verzierung für die Gläser nach Mass zurechtschneidet. Oftmals arbeitet ein grösseres Kind mit einem kleineren zusammen was dem Grundgedanken von AdL (Altersdurchmischtes Lernen) in allen Belangen entspricht. Jeweils viel zu schnell sind die Ateliernmorgen schon wieder vorbei und die Kinder gehen nach Hause.

Diese Form des Arbeitens fördert nicht nur soziale Kompetenzen wie z. Bsp. das Arbeiten in einer altersdurchmischten Gruppe, sondern fordert und fördert auch den Umgang mit verschiedenen Materialien und lässt bei so manchem Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen, die im „normalen“ Schulalltag nicht immer gebraucht und erkannt werden. Das Lernen von und miteinander steht im Mittelpunkt und die Freude am Weihnachtsmarkt selbstgestaltete Werke verkaufen zu können ist der krönende Abschluss. Mit dem Erlös des Weihnachtsmarktgeldes führen wir jeweils einen Ausflug oder eine Aktivität mit der ganzen Schule durch. Auch dies ganz im Sinne von AdL.



Der **Weihnachtsmarkt Oberhof** findet am Samstag **2. Dezember** von **15:00-21:00** auf dem Kapellenplatz statt. Die Schulkinder verkaufen ihre Werke dort am Schulstand und singen um 18:00 Weihnachtslieder. Wir alle wünschen Ihnen eine schöne, lichtvolle Weihnachtszeit und freuen uns, Sie am Weihnachtsmarkt oder bei einer anderen Gelegenheit im Dorf zu sehen!

Schülerinnen und Schüler, Lehrerteam, Schulleitung und Schulpflege Oberhof